



<b>Mitteilungsvorlage</b>	
<b>- öffentlich -</b>	
<b>MI-5/2023</b>	
Abteilung	
Fachbereich	Vorzimmer, Gremienarbeit u. Bürgerinformation
Datum	28.01.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	31.01.2023	zur Kenntnis
Gemeindevertretung	31.01.2023	zur Kenntnis

**Betreff:**

**Weiterer Ausbau der Kinderbetreuung - Projekt Naturkindergarten und Perspektivplanung für die evangelische Kita Lützel-Wiebelsbach**

Wie bereits mitgeteilt, gibt es Überlegungen zur Errichtung eines Naturkindergartens, mit deren Konkretisierung der Gemeindevorstand die Verwaltung beauftragt hat. Vor dem Hintergrund der noch nicht hinreichend geklärten Standortfrage ist eine entsprechende Grundsatzentscheidung durch die Gemeindevertretung noch nicht erfolgt. Dies soll in der nächsten Sitzungsrunde im Zeitraum März 2023 geschehen.

Ungeachtet dessen besteht auch Klärungsbedarf in Bezug auf die evangelische Kita in Lützel-Wiebelsbach. Zum einen wird dort der Sanierungsbedarf für das Bestandsgebäude größer und dringlicher. Zum anderen steht weiterhin die Frage einer baulichen Erweiterung im Raum. Beides kann bzw. sollte nicht losgelöst voneinander geplant und umgesetzt werden, da eine Erweiterung auch bauliche Fragen im Bestand aufwirft, die Auswirkung auf die Sanierung haben. Bereits im September 2019 hat die Gemeindevertretung einen Grundsatzbeschluss zur (entgeltlichen) Übernahme der Bestandseinrichtung gefasst. Dies geschah vor dem Hintergrund eines anerkannten Bedarfs für einen zweigruppigen Erweiterungsbau in kommunaler Regie, für dessen Förderfähigkeit die Gemeinde ganzheitlicher Eigentümer sein müsste. Aufgrund der Priorisierung des Kita-Neubaus in Seckmauern und unzureichender Förderperspektiven wurde das Ganze dann aber bis auf Weiteres zurückgestellt. Allerdings wurde zur Deckung des vordringlichen Bedarfs eine zusätzliche Krippengruppe eingerichtet, die seit Herbst 2020 in einem angemieteten Container untergebracht ist und für die perspektivisch eine bauliche Endlösung geschaffen werden muss. Vor diesem Hintergrund, insbesondere aber aufgrund des tendenziell weiter steigenden Platzbedarfs, der auch der momentanen Angebotsstruktur der Kita mit zwei Krippen und zwei Ü3-Gruppen geschuldet ist, besteht Klärungsbedarf in Bezug auf den Fortbestand oder die Modifizierung der Beschlusslage aus 2019 einschließlich der damit verbundenen Fragen zum weiteren Vorgehen. Auch dieser Themenkomplex soll Gegenstand der Beratungen der nächsten Sitzungsrunde im Zeitraum März 2023 werden.

Der Bürgermeister